

Mangelnde Kompetenz

Antisemitismus ist auch fest im Bildungsbürgertum verankert. Dieses Fazit zieht die Bildungsstätte Anne Frank nach einigen Wochen Aufklärungsarbeit auf der von Antisemitismuskritik überschatteten Documenta 15 in Kassel. »Wenn Bildungsbürger an unseren Stand kommen und völlig selbstverständlich krude antisemitische Verschwörungstheorien äußern, dann muss das uns alle alarmieren«, sagte die pädagogische Leiterin der Bildungsstätte, Julia Alfandari, laut Mitteilung. Um so wichtiger sei es, dass es auf der Documenta jetzt einzelne Angebote der politischen Bildung gebe und Personen, die solchen Äußerungen widersprechen. Die Ausstellung sei in Hinblick auf Antisemitismus leider ein Spiegel der Gesellschaft. »Trotz der wochenlangen Debatte stellen wir fest, dass auch im Documenta-Publikum sehr wenig Wissen über Antisemitismus besteht und es an der Kompetenz mangelt, Antisemitismus überhaupt zu erkennen.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/432739.documenta-mangelnde-kompetenz.html>